

Wie das Bruxieren entsteht

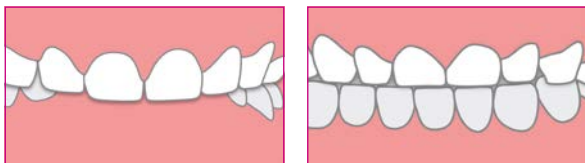
Ursachen für das nächtliche Knirschen (Bruxismus) sind wissenschaftlich bisher nicht nachgewiesen worden.

Während bei Erwachsenen vermutet wird, dass Stress die erhöhte Kaumuskelaktivität auslöst, führt man für das Knirschen der Kleinkinder, von denen ca. 15 bis 20 % betroffen sind, das notwendige „Einschleifen“ der durchbrechenden Milchzähne zueinander an.

Es gibt also nur Vermutungen, aber keine Beweise!

Auch die Erwägung, bei Kindern und Jugendlichen seien die veränderten Zahnstellungen durch kieferorthopädische Behandlung ursächlich, haben sich nicht bestätigt.

Prof. Hinz ist der Überzeugung, dass die nach Durchbruch der Milchbackenzähne einsetzenden Kaubewegungen genau so instinktiv sind wie das Saug- und Lutschbedürfnis unmittelbar nach der Geburt und als Gewohnheiten weiter bestehen.



Trageempfehlung

Zur Abgewöhnung schädlicher Gewohnheiten und zur Beseitigung von **Fehlfunktionen** sowie zur Einordnung „schief“ stehender Zähne ist der **OrthoPreventAligner®** wenigstens **2 Stunden** am Tag und **nachts** regelmäßig zu tragen.

Gebrauchshinweise

Den **OrthoPreventAligner®** vor dem ersten Gebrauch mit warmem Wasser abspülen. Der **OrthoPreventAligner®** kann nach Infektionserkrankungen kurz durch kochendes Wasser desinfiziert werden.

Reinigungshinweise

Gründlich mit einer Zahnbürste unter fließendem, warmen Wasser reinigen. Alternativ können auch die Dr. Hinz Orofan® Dental-Reinigungstabs genommen werden.

Der **OrthoPreventAligner®** ist nicht spülmaschinen- und mikrowellengeeignet. Die hygienische **OrthoPreventAligner®** Box nur mit einem feuchten Tuch reinigen.

OrthoPreventAligner®
BR - W



BR = Bruxismus | W = Wechselgebiss
6-12 Jahre

Verhindert nächtliches Knirschen, entspannt die Kaumuskelatur & schützt den Zahnschmelz
Für den störungsfreien erholsamen Schlaf

Ausführliche Informationen zum Produkt finden Sie im Internet unter:

www.orthopreventaligner.de

dr.hinz dental

LOT

AN

90971

DE 03-2021 REF 90971-11

Dr. Hinz Dental-Vertriebs-
gesellschaft mbH & Co. KG

Friedrich-der-Große 64,
44628 Herne - Germany

CE Made in Germany



4260620320612

Präventionsorientierte Frühbehandlung

Schädliche Faktoren, die das Gesichtswachstum, die Zahnfehlstellungen und die Muskulatur der Kiefer- und Mundregion nachhaltig beeinträchtigen und sich erfahrungsgemäß auf das bleibende Gebiss übertragen, erfordern eine frühzeitige präventive, d. h. **vorbeugende Behandlung**.

Neben den Dysfunktionen der oralen Muskulatur und den schädlichen Lutschgewohnheiten (Habits) gehört das **nächtliche Zähneknirschen** (Bruxismus) ebenfalls zu den schädlichen Faktoren.

Da bei Bruxismus der Zahnschmelz „abgekaut“ und geschädigt wird, ist darüber hinaus auch ein frühzeitiger Schutz der Zahnsubstanz erforderlich.

Obleich ca. 20 % der Schulkinder im Alter zwischen dem 6. bis 9. Lebensjahr mit den Zähnen knirschen, wird dem Bruxismus bei Kindern und Jugendlichen bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Tragekontrolle

	Woche 1		Woche 2		Woche 3	
	☀️ Std.	🌙 Std.	☀️ Std.	🌙 Std.	☀️ Std.	🌙 Std.
MO						
DI						
MI						
DO						
FR						
SA						
SO						

Der OrthoPreventAligner® BR-W

Der **OrthoPreventAligner® BR-W** (Bruxismus) ist aus einem hoch elastischen Silikon gefertigt, das dem starken Kaudruck beim **nächtlichen Zähneknirschen** standhält.

Seine Wirksamkeit entsteht beim Zusammenbeißen der Zahnreihen: Der **OrthoPreventAligner® BR-W** verhindert das Knirschen und führt zur Entlastung der Kiefergelenke. Gleichzeitig werden die Zähne vor Abrieb und Beschädigungen des Zahnschmelzes geschützt.

Liegen weitere Fehlfunktionen durch die Zunge oder durch Zahnfehlstellungen vor, werden diese ebenfalls abgestellt.

Ist der **OrthoPreventAligner® BR-W** ausschließlich aufgrund von Bruxismus indiziert, wird er – im Gegensatz zu anderen Geräte-Versionen – nur nachts getragen.



BR-W Wechselgebiss
(Abb. ähnlich)

Über den Bruxismus

Nächtliches Zähneknirschen, das bereits häufig bei Kleinkindern auftritt, sehen Wissenschaftler als eine der Ursachen und Risikofaktoren für Kiefergelenk- und Kaumuskel-Beschwerden (Craniomandibuläre Dysfunktion = CMD) bei Erwachsenen an. Für sie werden jährlich allein in Deutschland über eine Millionen „**Knirscher-Schienen**“ verordnet.

Diese Schienen hält man bislang bei Schulkindern für nicht geeignet, da wegen des Zahnwechsels laufend neue Schienen benötigt würden.

Das ist bei dem vorgefertigten **OrthoPreventAligner® BR-W** nicht erforderlich, er ist zudem wirtschaftlicher als individuell hergestellte Kunststoffschienen.

Prof. Hinz und Partner konnten wissenschaftlich sogar nachweisen, dass mit halbindividuellen Silikonschienen nicht nur das Knirschen in der Trage-Nacht, sondern das **nächtliche Knirschen** bei Zweidrittel der Kinder nach wenigen Wochen **ganz eingestellt** wurde.